

Konzerttournee 2023: eurobrass in den USA!

Unsere Konzerttournee naht, und wie immer freuen wir uns darauf, alte Freunde zu sehen, neue Konzertbesucher kennenzulernen und viele Menschen mit schöner Musik und dem Zeugnis von Gottes Liebe zu begeistern. Allerdings ist in diesem Jahr alles ein bisschen anders, da wir 2023 all das in den USA erleben werden.

Das Ensemble eurobrass spielt selten in den USA – der Verein hat seinen Sitz in Deutschland und sieht seinen Hauptauftrag darin, in Deutschland tätig zu sein. Allerdings lohnt es sich auch, in gewissen Abständen in den USA zu spielen. Viele Amerikaner haben von eurobrass gehört und beten regelmäßig für uns, aber sie haben uns nie persönlich erlebt. Dieses Jahr sollen sie die Gelegenheit bekommen!

Wir freuen uns sehr auf diese besondere Tournee – aber mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn uns wird die Tournee in Deutschland sehr fehlen. Trotzdem hoffen wir, dass Sie die diesjährige Tournee im Auge behalten und im Gebet begleiten. Sie können das diesjährige Ensemble unter eurobrass.de/ueber-uns kennenlernen. Der Tourneeplan ist unter <https://eurobrass.de/2023/05/06/tourneeplan-2023/> zu finden. Sie können mehr Infos zu jedem Konzert finden, wenn Sie auf den entsprechenden Konzertort klicken. Wir möchten ein bestimmtes Konzert schon erwähnen:

Am 28. Juli wird unser Konzert in Knoxville im Livestream übertragen. Die Konzertzeit – 1:00 Uhr morgens – ist unangenehm für Zuhörer in Deutschland, aber die Aufnahme wird für einige Wochen nach dem Konzert zu sehen sein. Auf diese Weise können auch unsere Freunde in Deutschland das diesjährige Programm erleben.

Also steht uns ein Abenteuer bevor: neue Konzertsorte, neue Konzertbesucher, neue Stücke im Programm – aber der gleiche Gott führt und begleitet uns auf dieses Abenteuer. Wir vertrauen auf ihn, dass er sein Werk in und durch uns vollzieht.



Gezielt: Ermutigung

In den nächsten Ausgaben unseres Freundesbriefs wollen wir die Ziele unseres Vereins unter die Lupe nehmen. Warum sind uns diese Grundsätze wichtig? Wie setzen wir sie praktisch um? In dieser Ausgabe kommen wir zum dritten Ziel: Wir möchten dort, wo wir dienen, die Last der Glaubenden mittragen und etwas dazu beitragen, dass sie erfrischt und ermutigt werden. Auch örtliche Posaunenchoräle werden durch unsere Konzerte und Schulungen neu motiviert.

Der Heilige Geist war der Motor der Urgemeinde – aber man könnte Ermutigung als den Kraftstoff beschreiben. Wir lesen es immer wieder im Neuen Testament: Die Apostel haben ihre Briefe an die jungen Gemeinden geschrieben, um neue Christen zu lehren, zu ermahnen und zu ermutigen. Gleichzeitig haben sie selber Ermutigung erfahren, wenn sie diese Gemeinden

besuchten und Zeit mit den Gläubigen verbringen konnten. Gegenseitig ermutigt gingen alle weiter, um die Botschaft Jesu zu verbreiten.

Wie die Apostel – und wie die ersten Gemeinden – möchten wir auch andere Christen durch unseren Dienst ermutigen. Wir halten daran fest, dass Gott durch Musik sprechen und wirken kann. Und wir beten ernsthaft, dass er Menschen durch unsere Musik und unsere Begegnung mit ihnen tröstet und stärkt. Wo möglich haben unsere Konzerte und Schulungen besonders auf Bläserinnen und Bläser eine bedeutsame Wirkung. Allerdings möchten wir nicht nur Posaunenchoräle mit Blick auf ihre musikalischen Leistungen motivieren. Nein, wir möchten diese Musiker und auch alle, denen wir dienen, dazu ermutigen, Gott zu suchen und Hoffnung in ihm zu finden.

weiter getragen

Schon Ende der 90er Jahre, kurz nach Beginn ihres Studiums an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar, hat Manuela Hirsch eurobrass kennengelernt. Die gebürtige Thüringerin ist Jahrgang 1976 und lebt in Saalburg-Ebersdorf. Sie hat unter anderem Waldhorn studiert und einen Abschluss gemacht als Diplom-Musikpädagogin. Heute

unterrichtet sie an der Musikschule des Saale-Orla-Kreises Blechblasinstrumente, Flöte, Musikalische Früherziehung und Ensembles. Dabei genießt sie es, abwechseln zu können zwischen Horn, Bariton, Trompete, Flöte und Klavier.



Zum ersten Mal hörte ich das Ensemble eurobrass bei einem Konzert in der Nähe meines Heimatortes. Die Kombination aus professioneller Blechbläsermusik und dem Glauben an Gott hat mich tief berührt. Angie Hunter sagte in einer Moderation zwischen den Stücken: "Vielleicht gibt es ja unter uns auch Musiker, die gerne bei eurobrass mitspielen würden." Oh ja, die gab es! Ziemlich aufgeregt war ich, als ich Angie Hunter nach dem Konzert ansprach. Zu dieser Zeit gab es aber viele Hornisten, die in Frage kamen. So schrieb sie sich meine Daten auf und meinte, sie würde sich melden, wenn ein Platz frei wird.

Am Ende meiner Studienzeit hatte ich sehr mit meinem Weg als Musikerin zu kämpfen. Fast wollte ich das Horn an den Nagel hängen. Doch in diese Zeit fiel dann meine erste eurobrass-Tournee. Das war im Sommer 2005, und für mich war es so etwas wie "ein letzter Versuch" mit dem Waldhorn. Das wohlwollende Miteinander und die Erfahrungen im Lauf der Tournee haben sehr viel in mir heil werden lassen. Das hat mir auch in den Jahren danach immer wieder Selbstvertrauen und Orientierung gegeben. (Apropos Orientierung: Mein Orientierungssinn ist mit vielen Tourneefahrten wesentlich besser geworden. Nebenbei habe ich, deren Lebensmittelpunkt ja bis heute immer in Thüringen war, mittlerweile viele verschiedene Regionen Deutschlands kennengelernt.)

eurobrass ist für mich Musik (die ich liebe), gemeinsam unterwegs sein und vor allem wertvolle, tiefe Begegnungen. Es ist ein musikalischer und geistlicher Austausch im Team und mit den Gastgebern und dem Publikum. Nicht zu vergessen: Was wäre eurobrass ohne die maßgeschneiderten Arrangements von Chris Woods und Ben Roundtree?

Einige Konzerte mit eurobrass sind mir aus ganz unterschiedlichen Gründen noch gut in Erinnerung. Vor allem im zweiten Teil der Konzerte, in dem Stücke mit Bezug zu geistlichen Inhalten gespielt werden, ereignen sich immer wieder bewegende Momente. Manchmal kam es z. B. vor, dass nach einem Musikstück der Applaus ausblieb und wir merkten, dass Gott hier am Wirken war. Offensichtlich kam in dem Augenblick mehr als nur gute Musik bei den Zuhörerinnen und Zuhörern an.

Vieles kann ich nicht in Worten ausdrücken, weder Menschen noch Gott gegenüber. eurobrass transportiert nicht nur gute Musik (PLAY MUSIC), sondern auch ein Stück Dankbarkeit für Gottes Wirken (PRAY MUSIC). Ja, ich bin sehr dankbar für diese Zeit.

Gebetsanliegen

Danken Sie Gott für...

- ...die 12 Musiker, die ihre Zeit und musikalischen Gaben für die 2023 Konzerttournee einsetzen.
- ...die Kirchengemeinden in den USA, die in diesem Sommer Konzerte veranstalten.

Beten Sie für...

- ...die letzten Vorbereitungen für die Tournee.
- ...Gottes Bewahrung auf der Tournee, sowohl beim Reisen als auch vor Krankheit.

Impressum

"weiter tragen" erscheint 2-mal jährlich und kann kostenlos auf unserer Internetseite oder per E-Mail abonniert werden. Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, kann ihn jederzeit auch abbestellen - eine kurze Nachricht genügt.

eurobrass e.V.
Vorsitzende: Angie Hunter
Bergstr. 11, 78126 Königfeld
Tel: +49 (0) 7725/1434
eurobrass@eurobrass.de, www.eurobrass.de
Verantwortliche Redaktion: Kathryn Cheney
Layout: Mark Stephan

eurobrass e.V. ist ein überkonfessionelles Werk, das auf der Basis der Deutschen Evangelischen Allianz arbeitet. Der gemeinnützige Verein ist eingetragen beim Vereinsregister Freiburg, VR 601366.

Sparkasse Schwarzwald-Baar
BLZ 694 500 65, Kto. 150997321
IBAN: DE04 6945 0065 0150 9973 21
BIC: SOLA DE 51 VSS

Adressen und Spenden werden mit EDV verwaltet. Unsere Datenschutzerklärung können Sie auf www.eurobrass.de lesen.